



**Protokoll der 16. Generalversammlung
der Waldgenossenschaft unteres Entlebuch
vom 15. März 2024
20:00 Uhr Rest. Port Entlebuch**

Vorsitz: Alfred Roth
Protokoll: Markus Portmann
Anwesend: 31, stimmberechtigt 25
Entschuldigt: 7 Mitglieder

Traktanden:

1. Begrüssung und Bestellung des Büros
2. Protokoll der letzten GV vom 24. März 2023,
das Protokoll kann vorgängig auf unserer Homepage eingesehen
werden- <https://www.wgue.ch>
3. Geschäftsbericht
4. Rechnung 2023
5. Budget 2024
6. Wahlen
7. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung und Bestellung des Büros

Alfred Roth eröffnet die Generalversammlung pünktlich um 20:00 Uhr im Restaurant Port Entlebuch. Er begrüsst alle Anwesenden, speziell begrüsst er Gerber Ruedi, Wald Luzern; Thalman Peter und Zurkirchen Stefan, Waldholz GmbH; Bucher Pirmin, Rechnungsrevisor; und vom Entlebucher Anzeiger, Ramona Meyer-Stöckli. Als Stimmzähler wird Duss Martin und als Protokollführer wird Portmann Markus einstimmig gewählt. Insgesamt sind 25 Genossenschafter und 6 Gäste anwesend.

Traktandum 2: Protokoll der letzten GV vom 24. März 2023

Das Protokoll der letzten GV vom 24. März 2023 konnte vorgängig auf der Webseite der WguE gelesen werden. Es wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Geschäftsbericht

Der Geschäftsführer, Oswald Aschwanden erläutert den Geschäftsbericht.

Im Jahr 2023 sind 2 neue Mitglieder zur Waldgenossenschaft dazugekommen; Anzahl der Mitglieder per 31.12.2023 ist 272.

Die Waldfläche der Genossenschaft hat um 15 ha zugenommen, auf 4 verschiedene Parzellen. Stand 31.12.2023, 2841 ha auf 1151 Parzellen verteilt.

Dieses Jahr gab es viele Handänderungen, dabei mussten die Unterschriften der neuen Mitglieder eingeholt werden.

Osi orientiert über die Vorstandstätigkeit der letzten zwei VS-Sitzungen.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Vorbereitung GV
- Rechnung und Budget
- Neuorganisation Vorstand
- Entschädigungsansätze für den Vorstand wurden neu angepasst
- Strategieplanung
- Holzschläge
- MwSt. Kontrolle
- Organisationen ab neuer NFA-Periode
- Neuerschliessung Brameggwald
- Anschaffung eines GPS-Gerätes
- Informationen vom LAWA
- Geschäfte Luzerner Wald GV
- CO2 Projekt

Stundenaufwand Forstfachperson: der zeitliche Aufwand im letzten Jahr betrug 1541.03 Stunden.

Freigegebene Nutzungsbewilligung 2023: 23'644 m³

Davon sind 17'647 m³ abgeschlossen.

Von den 17'647 m³ waren 3'039 m² Zwangsnutzung.

Davon organisierte Holzschläge 7'500 m³

Pauschale Nutzungsbewilligung 2024: 20'400 m³

In 1277 Aren wurde Jungwaldpflege gemacht.

In 457 Aren wurden verschiedene Bäume gepflanzt: 2690 Stück

Waldrandpflege: 224 Lm

Seilkran: 2130 Aren

Schutzwald: 1965 Aren

Traktandum 4: Rechnung 2023

Die Bilanz weist ein Total der Aktiven und Passiven von Fr. 271'678.61 Fr. aus. Der Gewinn wird dem Eigenkapital zugewiesen und beträgt per 31.12.2023, Fr. 43'303.06.

Der Revisor, Bucher Pirmin, liest den Revisorenbericht vor und beantragt der Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Verantwortlichen für die Rechnungsführung und der Vorstand werden entlastet. Der Revisorenbericht und die Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt.

Der Präsident dankt dem Betriebsleiter, Ashwanden Oswald, für das Führen und Erläutern der Jahresrechnung. Ebenfalls bedankt er sich bei den beiden Revisoren, Bucher Pirmin und Stalder Martin für die pflichtbewusste Arbeit.

Traktandum 5: Budget 2024

Oswald Ashwanden stellt das Budget für das 2024 vor. Er kann ein positives Budget präsentieren, das nach der Auflösung der Rückstellung von Fr. 20'000.00 einen Gewinn von Fr. 9'700.00 vorsieht. Das Budget wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

Traktandum 6: Wahlen

Wahl des Vorstandes:

Alfred Roth demissioniert als Präsident. Zur Wahl als Präsidenten wird Andreas Böhnner vorgeschlagen und von den Waldeigentümern einstimmig gewählt. Alfred Roth bleibt dem Vorstand als Beisitzer erhalten. Die restlichen Vorstandsmitglieder werden in Globo einstimmig wiedergewählt.

Neue Vorstandsaufstellung:

- Präsident: Andreas Böhnner
- Kassier: Rupert Felder
- Aktuar: Markus Portmann
- Beisitzer: Alfred Roth, Peter Fankhauser

Traktandum 7: Verschiedens

Peter Thalmann, Geschäftsinhaber der Entlebucher Waldholz GmbH, dankt für die gute Zusammenarbeit mit der WguE. Er berichtet über den aktuellen Stand des Holzmarktes. Die Holzpreise sind im Allgemeinen gut. Die Energieholzpreise steigen eher an.

Osi informiert:

- Wegen ungünstigem Wetter (nasse und nicht gefrorene Böden) wurde weniger Holz geschlagen. Daher wird mit einer Holzknappheit bis Mitte Jahr im Inland Markt gerechnet und die Holzpreise sollten stabil bleiben.
- Holzschitzel sollen aus Koordinationsgründen frühzeitig vor dem Schlagen angemeldet werden.
- Waldeigentümer sollen sich vor den Holzschlägen bei Peter Thalmann eine Sortimentsliste einholen.
- Spezialsortimente sollen in kurzer Zeit gerüstet werden.
- Schönes Laubholz soll früh im Herbst geschlagen werden, um einen besseren Preis zu erzielen.
- Beim Industrieholz sollen die Stämme aussortiert werden.
- Schnitzelholz möglichst im Wald und nicht unter Stromleitung lagern.
- Es muss darauf geachtet werden, dass das Holz trocken und sauber gelagert wird.
- Stefan Zurkirchen stellt das schon seit längerem geplante Projekt, Neuerschliessung Brameggwald vor. Es soll eine 3.7 Kilometer lange Zweitklass-Waldstrasse gebaut werden, welche mit 40 Tonnen befahren werden kann. Zwei beteiligte Strassengenossenschaften haben dem Projekt zugestimmt und haben eine einfache Gesellschaft gegründet. Die Kosteneinschätzung beläuft sich auf ca. Fr.800'00.00. Wenn alles planmässig läuft, kann mit dem Bau im Herbst 2024 begonnen werden.

Osi dankt Stefan für die Ausführungen.

Es sind verschiedene Holzschläge im Gang und Weitere in Planung.

- Holzschlag Hinder Rotbach läuft
- Holzschlag Geisseg läuft
- Holzschlag Heuboden läuft
- Holzschlag Seebli am Organisieren
- Holzschlag ober Längenberg
- Holzschlag Hinterschwändi
- Holzschlag Nachzel in Planung
- Holzschlag Hirsboden in Vorabklärung

Der Strategieplan wurde aktualisiert.

Informationen vom Lawa

- Neu: NFA-Periode 2025 – 2028, die Zielvereinbarung wird neu der NFA-Periode angepasst und nicht mehr jährlich gemacht.
- Neue Leistungsvereinbarung: Organisationen Mindestgrösse 500 ha anstreben, Korporation Romoos wird daher der WguE angeschlossen
- Waldentwicklungsplan wurde angepasst, Naturvorrangflächen werden analog dem Schutzwald abgegolten.
- GU-Projekte werden vom Lawa unterstützt.
- Waldbrandmanagement- Risikokarten erstellt
- Es gibt ein Merkblatt für Biken im Wald
- Es gibt eine Projektgruppe zum Thema Wald-Wild-Klimawandel

Co2 Projekt: - Wald-Klimaschutz Luzern konnte noch keine Zertifikate verkaufen. Man ist jedoch zuversichtlich, dass mindestens die Investitionen mit dem Verkauf finanziert werden können.

Ruedi Gerber, Wald Luzern, berichtet über das Biken und Wandern in den Wäldern. Das Waldeigentum muss geschützt sein. Wenn neue Wege angelegt werden, oder wenn durch Holzerarbeiten an Wanderwegen Mehraufwand entsteht, sollen die Waldbesitzer entschädigt werden.

Zum Schluss dankt der Präsident, Alfred Roth allen Anwesenden für ihr Erscheinen, den Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und unserem Revierförster, Oswald Aschwanden für seine grosse Arbeit.
Ebenfalls bedankt er sich für das feine Nachtessen aus der Port-Küche.
Die Generalversammlung wird um 21:30 Uhr geschlossen.

Hasle, 15. März 2024

Für das Protokoll:

Der Präsident:

Markus Portmann

Alfred Roth

